

Inhaltsverzeichnis

REINHARD JOHLER, JOSEF WOLF

Raumwissen in der östlichen Habsburgermonarchie
im 18. und 19. Jahrhundert – zur Einführung.....9

PETER BECKER

Der moderne Staat & Staatsbildung –
kulturwissenschaftliche Perspektiven31

I VERWALTUNGSKOMMUNIKATION UND LANDESBESCHREIBUNG

JOSEF WOLF

Ordnungen des Verwaltungswissens. Landesbeschreibungen und
Neuordnungsprojekte des Temeswarer Banats59

LIVIA ARDELEAN

Chronologia Rei Cameralis Marmatiae –
eine Landesbeschreibung der Marmarosch133

RUDOLF GRÄF

Domänen- und Werkbeschreibungen
am Beispiel des Banater Montangebiets.....167

WOLFGANG ZIMMERMANN

Staatsbildung und Landesbeschreibung
im Königreich Württemberg, 1806–1918.....187

LIOBA KELLER-DRESCHER

Landesbeschreibung als Wissensformat.
Ansätze zu einer vergleichenden Analyse207

II VERMESSUNG UND KARTIERUNG

ROBERT BORN

**Festung und Grenze. Die habsburgisch-osmanischen
Auseinandersetzungen und die Entwicklung der Kartographie
in Ostmitteleuropa227**

ANTAL ANDRÁS DEÁK

**Im Dienste des Krieges, des Friedens und des Wiederaufbaus.
Ungarnkarten des ausgehenden 17. und 18. Jahrhunderts299**

XÉNIA HAVADI-NAGY

**Raumfaktoren und Raumwissen in der Entwicklung
der Slawonischen und Banater Militärgrenze329**

ERIK ROTH

**Ein Ort für „gute Soldaten“ und „nützliche Landwirte“.
Raumvorstellungen staatlicher Akteure und lokales Erfahrungswissen
bei der Ansiedlung in der südwestlichen Banater Militärgrenze359**

ALEXANDER BUCZYNSKI

**Kartierung und Beschreibung der kroatisch-slawonischen
Militärgrenze im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert391**

KARL-PETER KRAUSS

**Ideal und Praxis des *neuen* Dorfes in den Neoacquistica-Gebieten.
Vermessung und Ertragsoptimierung427**

ANTAL SZÁNTAY

Beschreiben und Vermessen im josephinischen Ungarn463

KURT SCHARR

**„... um der Zerrüttung ... Schranken zu setzen“.
Kataster und Grundbuch als probate Mittel der Raumkonsolidierung
im österreichischen Kaiserstaate am Beispiel der Bukowina493**

PETER JORDAN

Das Wiener Militärgeographische Institut und seine Bedeutung
für die Kartographie in Ostmittel- und Südosteuropa.....521

III DIE WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE PERSPEKTIVE

BORBÁLA ZSUZSANNA TÖRÖK

Ethnizität in der Statistik der ungarischen Spätaufklärung.
Die ‚Statistik‘ von Martin Schwartner559

REINHARD JOHLER

Die Karten der Ethnographen. Volkskunden,
ethnographische Karten, volkskundliche Atlanten (1850–1980)583

RÓBERT KEMÉNYFI

Vermessen und Ethnisieren. Raumbeschreibungen des ausgehenden
18. und 19. Jahrhunderts im Dienste der ungarischen Nation627

GYULA PÁPAY

Militärwissenschaftliche Bestrebungen zur Raumbeherrschung
in der zweiten Hälfte des 18. und im 19. Jahrhundert
in Mitteleuropa. Die Entwicklung der Kartographie
zu einer militärwissenschaftlichen Teildisziplin655

SEBASTIAN KINDER

Die Entwicklung der geographischen Länderkunde.
Geographische Imagination, länderkundliche Narrationen
und der „erzählte Raum“679

Autorenverzeichnis.....705

Bildnachweis707

Orts- und Personenregister.....711